



<https://biz.li/2tub>

JUGENDFUSSBALL-VÄTER GEWINNEN BÜDS-TURNIER

Veröffentlicht am 12.02.2023 um 10:20 von Redaktion LeineBlitz

Mit dem Sieg der Jugendfußball-Väter endete am gestrigen Sonnabend die 8. Auflage des traditionellen Wilkenburger Buds-Turniers. Die 8. Auflage war ein voller Erfolg, Gastgeber war die Jedermannsport-Abteilung des SV Wilkenburg. Im Finale besiegte das Team mit Volker Cosmann, Stephan Langner und Achim Niemeyer die ausrichtende Sparte Jedermannsport des SV Wilkenburg mit Torsten Eckold, Ulrich Grimpe, Olav Hüttig und Joachim Ulrich 16:14 und sicherte sich damit erstmals den Sieg bei dieser Traditionsveranstaltung. Das kleine Finale um Platz drei gewannen die Zeugen Jevers in der Besetzung Arne Focke, Henrik Focke und Lasse Hansemann gegen Ninas Freunde um Andreas Jetzkewitz, Daniel Steinecke, Nina Steinecke und Richard Zimmermann 11:7 und gewannen damit Bronze. Die weiteren Plätze belegten Daddy Cool mit Christian Hoffmann, Sebastian Kahrs, Justus Römer und Fabian Schlie (Platz 5) nach einem 11:10 gegen die 2. Herren um Torben Frank, Taulant Hana, Alexander Hartlieb und Kevin Schaper (Platz 6), Kiosk Arnum mit Marius-Marco Finke, Frank Uwe Hartje, Stephan Manke und Ben Weitemeier (Platz



Die Schiedsrichter Oliver Fischer (ganz links) und Reinhold Ilten (Zweiter von rechts) sowie Turnierdirektor Lasse Hansemann (ganz rechts) gratulieren den siegreichen Vätern Volker Cosmann (Zweiter von links), dem Mannschaftsverantwortlichen Jens Hägerich (Dritter von links), Achim Niemeyer (Vierter von links) und Stephan Langner (Dritter von rechts) zum erstmaligen Gewinn des Wilkenburger Buds-Turniers.

7) ebenfalls mit 11:10 gegen das Team Hangover 96 (Sinan Bamyaci, Jonas Bredthauer, Sebastian Leuker und Lasse Steinmetz, Platz 8), die Fußball-Altsenioren Ü 50 mit Jens Finke, Andreas Fromme, Andreas Klempt und Hubert Ritter (Platz 9) durch ein 11:8 gegen die Fußball-A-Junioren (Platz 10) in der Besetzung Deniz Niklas Akbas, Rocco Knoll, Ben Stendel und Noel Tsapanidis Gonzales sowie die Fußballer der 1. Herren (Platz 11) mit Malte Lapp, Tim Lettenmaier, Maximilian Luttermann und Jannik Stüber mit einem 11:7-Erfolg über die Fußball-Altsenioren Ü 60 um Wolfgang Gerth, Robert Passinger, Karl-Heinz Schmöe und Udo Schwarberg (Platz 12). Tolle Geste der Veranstalter: nach dem Vorbild der Olympischen Spiele erhielten die Spieler des Erst-, Zweit- und Drittplatzierten ihrer Platzierung entsprechend jeweils eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Erstmals in der Geschichte dieser inzwischen Wilkenburger Kult-Veranstaltung wurde das Turnier an zwei Tagen ausgerichtet. Immerhin hatten sich nach zweijähriger Corona-bedingter Unterbrechung und im Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen des SV Wilkenburg zwölf Mannschaften angemeldet, die zunächst in zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften sowie einem Viertel-, einem Halbfinale und schließlich dem Finale den diesjährigen Turniersieger ermittelten. Klar war schon vor dem ersten Ballwechsel, dass es auf jeden Fall einen anderen Sieger geben würde als bei der bislang letzten Auflage im Jahr 2020. Erinnerung: damals konnte die Sparte Tischtennis des Vereins das Turnier gewinnen, war aber in diesem Jahr nicht dabei. "Den beteiligten Mannschaften war deutlich anzumerken, dass sie zwei Jahre lang auf diese Traditionsveranstaltung hingefiebert haben und endlich wieder mit tollen Ballwechselln aufwarten durften", freute sich SVW-Pressesprecher Martin Volkwein über die diesjährige attraktive Veranstaltung. "Alle Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß." Ein Sonderlob erhielten auch die Schieds- und Linienrichter um Turnierfinder Reinhold Ilten und Assistent Oliver Fischer sowie die Verantwortlichen des Organisationskomitees: "Sie haben tolle Arbeit geleistet und ein Turnier mit immerhin zwölf Teams reibungslos auf die Beine gestellt. Auch unsere Clubwirtin Bettina Zupke hat mit ihrem Team ausgezeichnet für das leibliche Wohl aller Beteiligten gesorgt."